

Kanadischer Vorsprung: Arc'teryx fertigt innerhalb der LEAF-Serie hochwertige, funktionelle Outdoorbekleidung für Polizei und Militär. Hier zu sehen eine extrem leichte Atom LT Jacke mit Wind- und Nässe-schutzeigenschaften, die sich klein zusammenpacken und somit bestens im Rucksack verstauen läßt (180 Euro). Man beachte das Firmenzeichen des fossilen Urvogelskeletts.

# Im Zeichen des Urvogels

Das im Jahre 1991 in Vancouver gegründete Unternehmen Arc'teryx zählt zu den weltweit bekanntesten Hersteller von Outdoorbekleidung. Der Firmenname wurde von "Archaeopteryx Lithographica" abgeleitet, ein prähistorisches Reptil, das als erstes Federn zum Fliegen entwickelte. Das fossile Skelett dieses Urvogels bildet das Firmenlogo der kanadischen Topmarke.

Kälte ist ein nationales Wahrzeichen Kanadas und so wundert es nicht allzu sehr, daß gerade von dort auch hervorragende Klimaschutzfunktionsbekleidung stammt, die von den besten Extremkletterern und Bergsteigern der Welt benutzt wird. Seit der Gründung ging man bei Arc'teryx stets neue Wege. Im Vordergrund stand funktionelles Design gepaart mit den besten Materialien. Es wurden stabile und angenehme Rucksacktragesysteme sowie spezielle Soft- und Hardshell-Jacken entwickelt. Nach mehr als zehn erfolgreichen Jahren im traditionellen Outdoorgeschäft wagte man 2004 mit der LEAF-Serie den Sprung in das Behördenbusiness. Das ILBE (Improved

Load Bearing Equipment) Programm der amerikanischen Marineinfanteristen (US Marines), für die Arc'teryx bereits um 2001 ein spezielles Rucksacksystem entwickelte, war der Startschuß für den Einstieg in den Militär & Polizei Markt. Die ohnehin hohe Fertigungsqualität von Arc'teryx wurde auch den strengen Normen des Militärs gerecht, doch trotz-

dem sollte die behördliche Bekleidung in Sachen "maximale Robustheit bei minimalem Gewicht" nochmals verbessert werden. Schließlich ist in all den möglichen Extrembedingungen eines Einsatzes das Versagen der



Die Arc'teryx Atom LT Jacke ist im athletischen Schnitt – wie alle Modelle der LEAF-Serie – darauf ausgelegt in Kombination mit Ballistiksenschutz (oder anderen Ausrüstungsgegenständen) getragen zu werden. Hier zu sehen mit atmungsaktiven, dennoch vor Wind und Kälte schützenden Cam SV Handschuhen (100 Euro).

Bekleidung "suboptimal" und letztendlich hat der moderne Soldat schon genug Ausrüstung zu schleppen.

## Militärische Maßschneiderei

Willem Gussenhoven, Sales Manager Arc'teryx Europe, verriet uns, daß etwa 50 bis 60 Prozent aller europäischen Speziallein-

Das voluminösere Atom AF Jacket mit höherem Klimaschutz kann über Leichtballistik-Schutzwesten getragen werden (290 Euro).

heiten verschiedene Ausrüstungsgegenstände aus dem LEAF-Sortiment bereits im Gebrauch haben. Die Jacke und Hose der Alpha Serie haben sogar eine offizielle NATO Beschaffungs- und Versorgungsnummer (NSN; NATO Stock Number). Allerdings sei angemerkt, daß gerade im Bereich Spezialeinheiten auf besondere Kundenwünsche eingegangen wird und von Arc'teryx direkte spezielle Produkte außerhalb der serienmäßigen LEAF-Linie angefertigt werden – militärische Maßschneiderei sozusagen. Das Wetter war schon immer ein Faktor im Militärwesen, weil es wesentlichen Einfluß auf den Verlauf eines Feldzuges oder Gefechtes haben kann. Dies mußte schon Napoleon bitter zur Kenntnis nehmen, als er mit 500.000 bis 600.000 Mann nach Rußland zog und mit rund 40.000 übriggebliebenen, halb erfrorenen Soldaten zurückkehrte. Bereits in den 1980er Jahren begann das amerikanische Militär im Rahmen des "Extended Cold Weather Clothing System" (ECWCS) Programms nach innovativer Bekleidung zu suchen, die bei Temperaturen von minus bis plus 40 Grad Celsius im norwegischen Härte-

winter oder im afghanischen Hochsommer die Soldaten schützen sollte. Aktuell befindet sich das ECWCS Programm in der dritten Entwicklungsstufe (Gen III) und wird an Soldaten im Auslandseinsatz ausgegeben. Auch bei Arc'teryx arbeitet man nach dem Zwiebelschalenprinzip mit unterschiedlichen Bekleidungslagen (Level 1-9) von der speziellen Unterwäsche bis hin zur dicksten Winterüberziehjacke. Hierbei verfolgt man immer das gleiche Ziel: Die Feuchtigkeit vom Körper fernhalten, um die Körpertemperatur und somit die Leistungsfähigkeit auch unter Extrembedingungen zu stabilisieren. Hierbei ist die Unterteilung in Stufen des Klimaschutzes verwirrend, weil unterschiedliche militärische Institutionen verschiedene Skalensysteme verwenden und das ECWCS beispielsweise satte 22 Level vorzuweisen hat (wobei Hosenträger beispielsweise erst später katalogisiert wurden). Die Arc'teryx LEAF Bekleidungsline mit maximal neun Lagen Bekleidung ist in vier Klimazonen (Desert, Temperate, Tropical und Artic) unter-

teilt, was unterschiedlichste Materialkombinationen erforderlich macht, um einen "Wohlfühleffekt" bei allen möglichen Aktionen in allen Gebieten des Erdballs garantieren zu können. Alle Produkte der LEAF-Linie sind durchdacht, da die Nähe zu den Anwendern gesucht wird und die Entwicklungsvorschläge der Kunden gerne in das Design übernommen werden. Beispielsweise können in Sphinx und Talos Hosen eigens hergestellte Knieschützer in die Hose integriert werden. Ein einzigartiges System. Es erlaubt dem Anwender durch spezielle Nähte die Knieschützer direkt in das Hosenbein einzufädeln und mit den Gurtbändern festzuzurren. Hierdurch können die Knieschützer in Verbindung mit der Hose nicht mehr so leicht verrutschen – wie es bei konventionelleren Produkten gerne schon mal vorkommt. Das Eindringen von Dreck und Schnee hinter die Knieschützer ist ebenfalls nicht möglich. Die leichtgewichtigen Jacken mit erstklassigen Trageeigenschaften, wie beispielsweise die erprobten Arc'teryx LEAF Atom LT oder AF Modelle, beeindrucken auch durch ihre Kompressionsfähigkeiten und lassen sich auf kleinstem Stauraum in den Rucksack packen. Aus ihrem Transportbehälter befreit, sind diese nach wenigen Minuten wieder knitterfrei. Doch auch die weiteren Details stimmen; so sind die Reißverschlüsse der geräumigen, wasserdichten Seitentaschen mit kurzen Schnüren versehen, um sie einhändig schnell öffnen zu können, aber dennoch total verdeckt angebracht, so daß es beispielsweise beim Ziehen und Präsentieren einer Waffe nicht zu unerwünschten "Verwicklungen" kommen könnte. Ein wahrer Klassiker im Arc'teryx LEAF Programm ist auch die Alpha Jacke, die es ebenfalls in einer um 280 Gramm leichteren LT (Light-

**Die Einsatzhose "Talos" aus einem atmungsaktiven Baumwolle/Nylon-Mix ist an den besonders beanspruchten Stellen im Material verstärkt und besitzt ein durchdachtes Knieschutzsystem (265 Euro).**



**Selbstverständlich entdeckt man im Arc'teryx Programm auch Accessoires wie die beliebten Baseballcaps. Die B.AC. Kappe mit seitlicher Ventilation gibt es für 30 Euro.**

Ausrüstungsgegenstände vor allem im Bereich der polizeilichen und militärischen Spezialeinheiten produziert, beschloß man eine Kooperation mit Arc'teryx, um den Operator/Trooper mit den besten persönlichen Ausrüstungsmerkmalen ausstatten zu können. Lindnerhof Taktik gewährt für Angehörige von Polizei und Militär Rabatte auf die empfohlenen Verkaufspreise der Arc'teryx LEAF-Serie. Aufgrund des hohen Tragekomforts, geringen Gewichts und der hervorragenden Verarbeitung sind die Arc'teryx LEAF Produkte nach unseren Erfahrungen uneingeschränkt empfehlenswert. Leider sind sie auch hinsichtlich der Preise exklusiv. Eine dünne Atom LT Regenjacke ist schon für 180 Euro zu haben, doch eine Alpha oder Combat Jacke liegt im Preis bei stolzen 525 Euro beziehungsweise 595 Euro. Im Vordergrund des polizeilichen und militärischen Aufgabengebiets steht natürlich immer noch der Mensch selbst. Jedoch erleichtert die richtige und qualitativ hochwertige Ausrüstung den Schutz des eigenen Körpers vor klimatischen Einflüssen.

Text: Lars Lehner/Stefan Perey  
Fotos: Uli Grohs

#### caliber-Kontakt

Lindnerhof-Taktik, Isarring 7, 83661 Lenggries, Telefon: +49-(0)8042-501982,  
Fax: +49-(0)8042-972296, [www.Lindnerhof-Taktik.de](http://www.Lindnerhof-Taktik.de), [info@lindnerhof-taktik.de](mailto:info@lindnerhof-taktik.de)  
sowie [www.leaf.arcteryx.com](http://www.leaf.arcteryx.com)

weight) Version gibt. Einige Produkte der Linie, wie zum Beispiel das Hosenmodell "Sphinx" oder die Softshell Jacke "Combat Jacket" werden zusätzlich im "Multicam Pattern Camouflage" des amerikanischen Unternehmens Crye Precision gefertigt. Hintergrund hierfür ist die Versorgung amerikanischer Spezialeinheiten, die hauptsächlich dieses Tarnmuster nutzen.

#### Nicht für jedermann

Um die Exklusivität der LEAF-Linie zu bewahren, ist sie ausschließlich Polizei und Militär vorbehalten. Ein auch für Händler erforderlicher Nachweis ist nach aktueller Firmenpolitik Voraussetzung, um Artikel der LEAF-Linie käuflich erwerben zu können. Andere Arc'teryx Outdoor Produkte sind selbstverständlich im Fachhandel zu bekommen. Deutscher Hauptimporteur und exklusiver Vertreter der Arc'teryx LEAF-Linie ist das bayerische Ausrüstungsunternehmen Lindnerhof Taktik in Lenggries. Da Lindnerhof Taktik selbst für die Entwicklung und den Vertrieb eigener hochwertiger

1/2 hoch  
ANZEIGE  
angeschnitten